

HEIMATBRIEF

Nr. 69 / Februar 1992

WEST MÜNSTERLAND
KREIS BORKEN

VEREINSBERICHTE

Gemen

In ganz kleinen Kinderschuhchen steckt noch das neueste Projekt des Gemener Heimatvereins. Geplant ist, ein Bilder- und Textbuch über Gemen aufzulegen. Es soll ein recht vielfältiges Buch werden, auch mit kleinen Geschichten und Einlagen, die Kinder anregen, sich mit der Geschichte Gemens zu beschäftigen.

Wer noch Interesse hat mitzumachen, wer Bilder hat, Dönkes weiß oder Geschichten schreiben kann, wende sich an den Vereinsvorsitzenden Alois Nienhaus, Tel. 02861/5149.

Das Buch soll Ende dieses Jahres erscheinen.

Isselburg

Der Heimatkreis Isselburg, inzwischen 2 Jahre alt, plant zur Zeit ein größeres Objekt. Im Bereich des dicken Turms, im Alt-Isselburger Stadtkern, soll eine lebensgroße Plastik einer Waschfrau aufgestellt werden. Die Waschfrau, so der Vorsitzende Paul Biermann, soll an der Issel stehen, weil dort früher die Großmütter die Wäsche gewaschen haben. Damit soll die schwere Arbeit dieser Frauen gewürdigt werden. Der Heimatverein will die Plastik finanzieren, auch die entsprechende Ausgestaltung der Umgebung. Die Kreissparkasse Borken hat für dieses Objekt einen finanziellen Grundstock gespendet. Damit kommt der Heimatkreis Isselburg seinem Ziel, das Stadtbild Alt-Isselburgs zu verschönern, einen großen Schritt näher.

Legden-Asbeck

Bei der jüngsten Generalversammlung des Heimatvereins Legden-Asbeck wurde Alfred Theissing zum neuen Vorsitzenden gewählt. Jürgen Niehues, der die Geschichte des Vereins mit einer achtjährigen Pause seit der Gründung als Vorsitzender leitete, lehnte eine Wiederwahl aus persönlichen Gründen ab. Der neue Vorsitzende dankte seinem Vorgänger ausdrücklich für dessen Arbeit, die er mit großem Engagement, Weitblick, Planungs- und Baueifer über Jahre hinweg geleistet habe. Alfred Theissing ist zu erreichen unter der Anschrift Erbdrostenweg 16, 4427 Legden, Tel. 02566/732.

AKTUELLES

Lernort Textilmuseum

"Wilhelms Arbeitstag in der Fabrik" ist das Thema einer zweistündigen Unterrichtseinheit, die im Rahmen des museumspädagogischen Konzeptes des Textilmuseums Bocholt jetzt vorgestellt wurde. Für den Unterricht im Museum stehen gedruckte Schülerarbeitsblätter sowie Lehrerinformationen sowohl für die 3. und 4. Klasse als auch für die 6. bis 9. Klasse zur Verfügung. Die Lernprogramme können nach entsprechender Vereinbarung mit dem Museum von den Schulen direkt eingesetzt werden. Kontaktadresse ist das Textilmuseum Bocholt, Umlandstr. 50, 4290 Bocholt, Tel. 02871/184224.

Studienreise nach Breslau

Vom 14. - 21. Juni fährt die Bundesheimatgruppe Breslau-Land in Verbindung mit der Kreisverwaltung Borken mit rund 40 Teilnehmern nach Breslau, Krummhübel, Kanth und Zobten. Eine Riesengebirgsrundfahrt, eine Wanderung "auf den Spuren Rübezahls" zur Schneekoppe, Besichtigung von Breslau und Trebnitz gehören ebenso zum Reiseprogramm wie Gespräche mit fachkundigen Partnern zum Thema "Minderheitenschutz im deutsch-polnischen Nachbarschaftsvertrag" oder eine Diskussion mit Bischof Nossol, Leiter des Priesterseminars Neiße. Die Unterbringung erfolgt in Hotels der gehobenen Klasse. Der Preis beträgt 745,00 DM incl. Busfahrt und Halbpension. Anmeldungen bis zum 15.04.1992 und weitere Auskünfte bei Gerd Hilbing, Kreisverwaltung Borken, Postfach 1464, 4280 Borken, Tel. 02861/821248.

"Nachbarschaft - Narbuurschap - Noaberschop"

Im Rahmen der diesjährigen Begegnungsreihe "Nachbarschaft - Narbuurschap - Noaberschop" weist die Redaktion diesmal auf das "Holland Festival" hin. Vom 1. bis 30. Juni wird in Amsterdam ein internationales Programm von hoher Qualität mit den Schwerpunkten Theater, Konzert, Tanz und Oper angeboten. Besondere Beachtung findet dieses Jahr der italienische Komponist Luigi Nono. Im Tanzprogramm liegt der Schwerpunkt auf dem Werk von Hans van Manen. Im Bereich Theater sind

neben neuen Stücken auch außergewöhnliche Interpretationen von Klassikern zu sehen. Ab Anfang April erhalten Sie eine ausführliche Informationsschrift unter folgender Adresse: Holland Festival, Kleine - Gartmanplantsoen 21, NL - 1017 RP Amsterdam, Tel. 0031/20/6276566.

7. Plattdeutscher Lesewettbewerb

Entscheidung der Kreissieger im Regierungsbezirk Münster

5636 Schülerinnen und Schüler aus dem Regierungsbezirk Münster beteiligten sich an dem 7. Lesewettbewerb. Zweiundzwanzig überstanden die Qualifikation auf der Klassen-, Schul- und Kreisebene und stellten sich in Ibbenbüren einer siebenköpfigen Jury. Die zahlreichen Zuhörer, Mitschüler, Eltern, Lehrer und Freunde der plattdeutschen Sprache, folgten gespannt den Vorträgen.

Nach drei Stunden standen die Sieger in den drei Altersklassen fest. Cordula Brockmann aus Saerbeck war in der Primarstufe die Beste, Mareen Vestert aus Ahaus-Ottenstein konnte einen guten 2. Platz belegen. Der Jubel in der großen Gruppe der Fans aus Ottenstein war groß.

In der Sekundarstufe I qualifizierte sich Britta Möllers aus Datteln, in der Sekundarstufe II erzielte Michaela Witte aus Sassenberg den 1. Platz. Die Sieger in den drei Altersklassen werden am Landeswettbewerb in Bad Hamm am 26. März 1992 teilnehmen.

Für alle Teilnehmer war der Tag in Ibbenbüren ein großes Ereignis. Sparkassendirektor Dr. Beule als Gastgeber erklärte: "Es gibt nur Sieger, dabei gewesen sein ist alles!" Die Zuhörer wurden ermuntert, die plattdeutsche Sprache im täglichen Leben zu pflegen, denn es siegen die, für die das "Plattküren" keine Fremdsprache ist.

Jugendarbeit - Jugendleiterschulungen

Wie bereits in der Januar-Ausgabe des Heimatbriefes berichtet, veranstaltet der Westfälische Heimatbund in Zusammenarbeit mit dem Jugendhof Vlotho Jugendleiterschulungen. Es werden folgende Termine angeboten:

22., 23. und 24. Mai 1992	in Vlotho
09., 10. und 11. Oktober 1992	in Vlotho
03., 04. und 05. Dezember 1992	in Vlotho

Ferner findet am 23. und 24. Mai 1992 im Westfälischen Museum für Naturkunde - Außenstelle "Heiliges Meer" ein Naturschutz-Seminar mit dem Thema "Kleingewässer" statt.

Anmeldungen werden erbeten beim Westfälischen Heimatbund, Kaiser-Wilhelm-Ring 3, 4400 Münster (Tel. 0251/5914027 oder 5914028).

Der Westfälische Heimatbund trägt bei allen Seminaren die Kosten für Übernachtung und Verpflegung.

NEUERSCHEINUNGEN/BUCHTIPS

75 Jahre Amtsgericht Gronau

Aus Anlaß seines 75jährigen Bestehens hat das Amtsgericht Gronau eine Broschüre herausgebracht. Verschiedene Textbeiträge zu den Themen Gerichte in Gronau - vom Mittelalter bis zur Neuzeit, Verwaltungsbericht 1945 - 1949, Über die Zivilgerichtsbarkeit, Der Rechtspfleger - ein unbekanntes Wesen etc. sowie Übersichten der Richter und Beamten seit 1951 und der aktuellen Mitarbeiter sind hier zusammengefaßt. Die Broschüre ist zum Preis von 5,00 DM beim Amtsgericht Gronau, Alter Markt 5 - 7, 4432 Gronau zu beziehen.

Euregiopad II - Ein grenzüberschreitender Wanderweg

Broschüre mit einer detaillierten Karten- und Wegbeschreibung von Emmerich bis Buurse. Die vorgeschlagenen Tagesetappen reichen von 8 bis 23 km. Ständig die "grünen Grenzübergänge" passierend, entdeckt man zu Fuß viele Sehenswürdigkeiten des westlichen Münsterlandes und des Achterhoeks. Die Broschüre kann kostenlos bei der Euregio, Postfach 1180, 4432 Gronau, bestellt werden.

Bochohl in alten Ansichten

von Hans D. Oppel und Annemarie Rotthues, Zaltbommel / NL: Europäische Bibliothek, 1991. Das Buch umfaßt eine Auswahl von 78 historischen Aufnahmen zur Topographie und Infrastruktur Bocholts und seiner umliegenden Bauerschaften aus der Zeit von ca. 1895 bis 1930. Der Band zeigt damalige bauliche und technische Errungenschaften Bocholts auf, die zum Teil auch heute noch prägnante Punkte im Stadtbild sind. Die Publikation ist zum Preis von 29,80 DM im Buchhandel zu beziehen.

Frauen in Bocholt im Wandel der Zeit

Eine Dokumentation ... auch für Männer, von M. Theilmeyer - Wahner, Dr. A. Strathausen, Dr. H. D. Oppel, Sonderheft zu Unser Bocholt, Zeitschrift für Kultur und Heimatpflege, herausgegeben vom Verein für Heimatpflege Bocholt, e.V. Für 6,00 DM zu beziehen beim Stadtarchiv Bocholt, Münsterstr. 76, 4290 Bocholt. Angesprochen werden Themen wie Frauen in der Jungsteinzeit, in germanischen Stammesgesellschaften, die rechtliche Stellung der Frau im Alltagsleben, Familienstrukturen im Wandel, Mädchenausbildung in Bocholt, Frauenbewegung im 20. Jahrhundert, Frauen in Männerberufen, Bocholter Künstlerinnen und Sportlerinnen usw.

Herausgeber:

Der Heimatpfleger des Kreises Borken

Redaktion: Hans-Georg Zurhausen,

Fabianstr. 1, 4280 Borken-Gemen,

Tel. 0 28 61/40 03 o. 80-13 24.

Einsendungen bitte an den Redakteur oder die Geschäftsstelle der Kreisheimatpflege, Burloer Str. 93, 4280 Borken, Tel. 0 28 61/82-1350/48.